



Osteodensitometrie – Knochendichtemessung

Informationen für Patientinnen und Patienten

Liebe Patientin, lieber Patient

Sie sind für eine Knochendichtemessung im Spital Emmental angemeldet. Bei der Knochendichtemessung wird mit einer speziellen Art der Röntgenuntersuchung die Dichte des Knochens beziehungsweise der Mineralsalzgehalt der Knochen gemessen. Die Methode hat eine ganz geringe Strahlenbelastung, die durchschnittlich der täglichen natürlichen Strahlenbelastung entspricht.

Im Folgenden erklären wir Ihnen, wie die Untersuchung durchgeführt wird und wie Sie sich darauf vorbereiten können.

Wo wird gemessen?

Normalerweise wird am linken Schenkelhals und an der unteren Wirbelsäule, der Lendenwirbelsäule, gemessen. Falls eine Messung am linken Schenkelhals nicht möglich ist (zum Beispiel bei Hüft-Prothese), kann diese rechts erfolgen. Wenn eine der obigen Messungen nicht möglich ist, kann zusätzlich am Unterarm gemessen werden.

Wie erfolgt die Untersuchung?

Die gesamte Untersuchung dauert ca. 15 Minuten (die Messung selbst nur 2–3 Minuten). Dazu liegen Sie auf einem weichen Untersuchungstisch und werden von unseren Mitarbeitenden richtig positioniert. Anschliessend fährt ein schmaler Scanner-Messarm im Abstand von 20–30 cm zwei- bis dreimal über Sie hinweg und macht die Messungen. Der Tisch ist offen und auch geeignet, wenn Sie Platzangst haben. Wichtig ist, dass kein Metall im Messbereich liegt. Meistens werden wir Sie bitten, Oberteil, BH und Hose auszuziehen, da überall Metall versteckt sein kann. Für die Messung werden keine Medikamente oder Kontrastmittel gegeben oder gespritzt.

Was muss ich für die Untersuchung vorbereiten?

- Sie erhalten mit der Terminbestätigung einen Fragebogen. Bitte füllen Sie diesen so gut wie möglich aus. Der Fragebogen hilft uns, dass wir die Messungen an den richtigen Orten machen und dass wir später eine gute Beurteilung der Messresultate machen können.
- Bitte wählen Sie bequeme Kleidung, die Sie einfach ausziehen können und die möglichst schon metallfrei ist. Meist hat ein BH ohne Bügel auch einen Metallverschluss.
- Bitte wählen Sie Schuhe, die Sie einfach an- und ausziehen können.
- Piercings im Bauch- und Intimbereich sollten Sie vor der Untersuchung entfernen.
- Sie dürfen Ihre eigenen Medikamente am Morgen selbstverständlich einnehmen.
- Sie müssen nicht nüchtern sein und dürfen normal essen und trinken.

Wann müssen Sie sich vor dem Untersuchungstermin melden?

- Einschränkung in der Mobilität: Falls Sie sich nicht selbstständig auf den Untersuchungstisch hinlegen können, bitten wir Sie, entweder eine Hilfsperson mitzubringen, die Ihnen helfen kann, oder sich vorher bei uns zu melden.
- Kontrastmittel: Falls Sie in den 14 Tagen vor der Messung eine Untersuchung mit Kontrastmittel hatten, sollte der Termin verschoben werden.
- Schwangerschaft: Falls Sie schwanger sind, klären unsere Ärztinnen und Ärzte im Vorfeld mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt ab, ob die Untersuchung wirklich zum jetzigen Zeitpunkt gemacht werden muss.

Was passiert nach der Messung?

Nach der Messung werten unsere Ärztinnen und Ärzte die Messresultate und Ihren Fragebogen aus und verfassen einen Bericht. Diesen erhält die zuweisende Fachperson innerhalb von ein bis zwei Wochen nach der erfolgten Messung und kann ihn dann mit Ihnen besprechen. Wenn Sie wünschen, dass der Bericht an weitere Ärztinnen und Ärzte verschickt wird, können Sie das auf dem Fragebogen vermerken. Es kann sein, dass Ihre zuweisende Ärztin, Ihr zuweisender Arzt Sie zusätzlich für die Osteoporosesprechstunde angemeldet hat. Dieser Termin ist zusätzlich und Sie erhalten hierfür einen 2. Termin in der Arztsprechstunde.

Terminverschiebungen

Für Terminverschiebungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Osteodensitometrie, Tel. Tel. 034 421 23 99



Osteologie

Oberburgstrasse 54

3400 Burgdorf

Tel. 034 421 23 99

osteodensitometrie@spital-emmental.ch